

Betrifft Preisänderung „Welt und Haus“

Die seit Kriegsbeginn anhaltende Steigerung der Herstellungskosten unserer Zeitschriften zwingt auch uns, nachdem wir über zwei Jahre die Herstellungs-Mehrkosten ohne Preiserhöhung getragen haben, jetzt eine Erhöhung des Bezugspreises der achttägigen und der kleinen Ausgabe um

5 Pfennig

eintreten zu lassen, und zwar vom 1. Juli 1917 ab.

Der Hestpreis der einzelnen Ausgaben unserer Zeitschrift von diesem Zeitpunkte ab ist dann folgender:

25 Pfg. für „Welt und Haus“ Wochenausgabe

(M. 3.25 vierteljährlich)

25 Pfg. unverändert für „Welt und Haus“ Bierzehntagsausg.

(M. 3.25 halbjährlich)

15 Pfg. für die kleine Ausgabe „Meine Welt“

(M. 1.95 vierteljährlich)

Der dem Buchhandel bisher eingeräumte günstige Rabatt von 40 bzw. 45% bleibt nach wie vor bestehen. Die Bezugspreise für den Buchhandel ändern sich unter Zugrundelegung obengenannter Preise ab auf

13½ Pfg. netto bei einem Bezuge von über 100 Hesten einer Nummer

15 Pfg. " " " " " 1—100 " " "

für „Welt und Haus“ Wochenausgabe,

8¼ Pfg. netto bei einem Bezuge von über 100 Hesten einer Nummer

9 Pfg. " " " " " 1—100 " " "

für die kleine Ausgabe „Meine Welt“,

während die Bedingungen beim Bezuge von „Welt und Haus“, Bierzehntagsausgabe, die gleichen geblieben sind, also

13½ Pfg. netto bei einem Bezuge von über 100 Hesten einer Nummer

15 Pfg. " " " " " 1—100 " " "

Wir bitten den verehrl. Gesamtbuchhandel, hiervon gefälligst Kenntnis zu nehmen und das unseren Zeitschriften bisher entgegengebrachte Wohlwollen und Interesse diesen auch weiter zu bewahren.

Leipzig, im Juni 1917.

Verlag „Welt und Haus“
G. m. b. H.